

EVEN CLOSER - HAUTNAH: Tanz und Leidenschaft in der neuen UFA Serial Drama Produktion

Ab 14.2.2021 sind die ersten drei Folgen auf TVNOW verfügbar



V.l.n.r.: Ben (Hans Gurbig), Feli (Vivien König), Klara (Maéva Marie Mathilde Roth), Lucie (Mareike Zwahr), Nils (Vinzenz Wagner) und Jonas (Lion Wasczyk).

Foto: TVNOW / Sascha Hoecker

Potsdam, 15. Januar 2021. UFA Serial Drama und TVNOW feiern den Tag der Liebe auf ganz besondere Weise und lüften ein erotisches Geheimnis: Am Valentinstag, 14.02.2021, startet die eigenproduzierte Serie **EVEN CLOSER - HAUTNAH** mit den Hauptdarstellern Vivien König, Mareike Zwahr, Maéva Marie Mathilde Roth, Hans Gurbig, Vinzenz Wagner und Lion Wasczyk und wirft uns mitten in das Gefühlschaos junger Menschen, die ihren Traum vom Leben auf der Bühne verfolgen – und dabei zwischen Leistungsdruck und Leidenschaft alles aufs Spiel setzen könnten...

Die ersten beiden Folgen können Sie bereits [hier](#) im TVNOW Media Hub anschauen.

Mit der von der UFA Serial Drama produzierten sechsteiligen Serie, die basierend auf einer e-Book Reihe entstanden ist, zeigt TVNOW ein anderes Programm als im linearen TV häufig möglich ist: Hier werden die Zuschauer*innen mit beeindruckenden Tanzperformances gefesselt und tauchen in intimen Szenen mit natürlicher,

ästhetischer Erotik tief in das Leben der Figuren ein. Unterstützt wurde Produzentin und Creator Helga Löbel bei dem Projekt von Erotik-Expertin Paulita Pappel, die die Dreharbeiten als Intimacy Coordinator betreut hat.

Im Interview berichten beide über ihre Arbeit und Erfahrungen am Set:

Neben Themen wie Erotik und Sexualität spielt auch das Tanzen eine zentrale Rolle – warum passt das so gut zusammen?

Helga Löbel: „Als ich das Thema bei TVNOW vorgestellt habe, war mein erster Satz: ‚Tanzen ist wie Sex, nur angezogen.‘ Jeder, der schon mal getanzt hat (und sei es auf einer Party) weiß, wie schnell wir mit Bewegungen und unserem Körper Emotionen ausdrücken können. Dasselbe passiert beim Sex auch. Die Physis und die Emotion verbinden in beiden Themen Menschen – und da wo Menschen verbunden sind, gibt es auch Geschichten zu erzählen.“

Die Darsteller*innen kommen sich in dem Format ausgesprochen nah – wie nah wirklich? Haben sie echten Sex vor der Kamera?

Paulita Pappel: (lacht) „Die Sexszenen sind alle simulierter Sex. Das ist genau der Unterschied zur Pornografie. Es ist eine Darstellung von Sex, aber nicht die Realität. Um die Szenen dennoch authentisch aussehen zu lassen, haben wir vor allem die sonst üblichen visuellen Grenzen überschritten.“

Das ausführliche Gespräch finden Sie [hier](#).

Zum Inhalt von EVEN CLOSER – HAUTNAH:

Es knistert in Hamburg! Feli ist neu in der Großstadt und will hier ihren Traum verwirklichen, groß rauszukommen. Doch das, was auf der Bühne hingebungsvolle Arbeit ist, führt zu großen Gefühlen und wilden Affären...

Mit ihren Mitbewohnern Lucie (Mareike Zwahr), Klara (Maéva Marie Mathilde Roth), Ben (Hans Gurbig) und Lucies Freund Nils (Vinzenz Wagner) teilt Feli (Vivien König) die Liebe zu Tanz, Gesang und Schauspiel. Wir begleiten sie alle durch ihre Ausbildung an der Stage und erleben, wie hart sie an ihren Träumen arbeiten – und sich gleichzeitig immer wieder davon ablenken lassen. Schon an ihrem ersten Abend in der neuen Stadt macht Feli auf einer Party eine folgenschwere Bekanntschaft: Geheimnisvoll, sexy und unverschämte arrogant, spielt der Unbekannte ein gefährliches Spiel mit ihr...

Wir sind dabei, wenn Feli, Lucie, Klara, Ben, Nils und auch Jonas (Lion Wasczyk) – der einzige WG-Bewohner, der mit seinem Medizinstudium andere Ziele verfolgt – kleine und große Erfolge inhalieren. Wenn sie ihre ersten großen, tiefen Lieben spüren. Wenn Klara heißen, aber unbedeutenden, Sex genießt, Nils am Boden zerstört ist und wenn Feli klar wird, dass es die eine große Liebe gibt.

Wenn sie lieben lernen, es prickelt und sie wahren Gefühlen begegnen... dann sind wir EVEN CLOSER – HAUTNAH.

Die ersten drei Folgen der Serie stehen ab dem 14. Februar 2021 zum Streamen bereit, die restlichen Folgen sind ab dem 21. Februar verfügbar.

PRESSE MITTEILUNG

**UFA SERIAL
DRAMA**

A Fremantle Company

EVEN CLOSER – HAUTNAH ist eine Produktion der UFA Serial Drama. Produzentin und Creator ist Helga Löbel, Junior Producerin ist Jennifer Gaal. Als Autor*innen zeichnen Julia Meimberg, Kristin Schade, Paul Schwarz, verantwortlich, Regisseurin ist Raquel Stern, DoP Jens E. Tukiendorf. Seitens TVNOW übernimmt Jean-Young Kwak die Redaktion Fiction unter der Bereichsleitung Fiction von Frauke Neeb und Hauke Bartel. Die Dreharbeiten fanden vom 5. Oktober bis zum 2. November 2020 in Hamburg und Berlin statt. Unter anderem drehte das Team in der Hansestadt auf der Reeperbahn und im legendären Moondoo Club, in dem auch schon die Beatles auftraten.

Weitere Informationen und Bildmaterial zu EVEN CLOSER - HAUTNAH finden Sie [hier](#) und [hier](#).
#EvenCloser

Über UFA SERIAL DRAMA:

Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama umfasst die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgten UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN (2019/20), RAMPENSAU (2019), LENNSEN ÜBERNIMMT (2020), SUNNY – WER BIST DU WIRKLICH? (2020) und zuletzt VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION. Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment. Die Geschäftsführer sind Markus Brunnemann und Joachim Kosack.

Pressekontakt UFA SERIAL DRAMA:

Janine Friedrich
Managerin Public Relations
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel
Managerin Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/UFA_GmbH